



Gemeinde Niederfüllbach

Niederschrift über die öffentliche 8. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach

Sitzungsdatum: Montag, 19.01.2015
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Bürgerhauses Niederfüllbach

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|--|----------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.12.2014 | Amt1/019/2015 |
| 2 | Amtliche Mitteilungen | Amt1/020/2015 |
| 2.1 | Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 08.12.2014 | Amt1/018/2015 |
| 2.2 | Gesundheitsbericht des Landkreises Coburg | Amt1/021/2015 |
| 2.3 | ifb-Familienreport 2014: "Zur Lage der Familien in Bayern, Schwerpunkt: Familienfreundlichkeit in Bayern" | |
| 3 | Bekanntgabe dringlicher Anordnungen | Amt1/022/2015 |
| 4 | Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten | Amt1/023/2015 |
| 4.1 | Bauantrag Jean-Paul-Weg 11 (BV-Nr. 011/2014) | Amt2/136/2014 |
| 4.2 | Bauantrag Grubenweg 2 (BV-Nr. 001/2015) | Amt2/002/2015 |
| 5 | Feststellungsbeschluss zum Ausbauzustand der Carl-Brandt-Straße | Amt2/009/2015 |
| 6 | Planungen für ein neues Feuerwehrhaus auf dem Grundstück der "Alten Bäckerei" | Amt1/025/2015 |
| 7 | Wasserrecht; Einleitungserlaubnis von Oberflächenwasser der Deponie Pfarrschrot; Antrag der DB ProjektBau | Amt2/004/2015 |
| 8 | Beseitigung des Bahnüberganges am Sandweg hier: Schreiben der Regierung von Oberfranken | Amt1/026/2015 |
| 9 | Stellungnahme zum Bebauungsplan der Stadt Coburg | Amt2/003/2015 |

10	Wünsche und Anregungen aus der Bürgerversammlung 2014	Amt1/027/2015
11	Änderung der Fahrstrecke für die Stadtbusanbindung hier: Kostenbeteiligung	Amt1/028/2015
12	Richtlinien für Ehrungen der Gemeinde Niederfüllbach	Amt1/029/2015
13	Spende für den Kindergarten in der Partnergemeinde Nagylozcs / Ungarn	Amt1/030/2015
14	Antrag auf Genehmigung zur Nutzung des gemeindlichen Wappens durch die Volkshochschule Coburg	Amt1/031/2015
15	Anträge und Verschiedenes	Amt1/032/2015
15.1	Schwerlastverkehr in der Steinbuchgasse bedingt durch die ICE-Baustelle	
15.2	Einstellung des Ermittlungsverfahrens gegen Unbekannt hier: Diebstahl von Schneefangnetzen	
15.3	Einwohnerstatistik zum 05.01.2015	
15.4	Haushaltsberatungen 2015	
15.5	GR Bastian Büttner: Entwässerungssituation Deponie Pfarrschrot und Steinbruchgasse	Amt1/048/2015
15.6	GR Frank Gallinsky: Winterchaos zu Weihnachten	
15.7	GRin Dagmar Dressel: Beschädigten Ampelanlage an der B 303	
15.8	Beschlussbuchkontrolle	Amt1/046/2015

1. Bürgermeister Martin Rauscher eröffnet um 19:00 Uhr die 8. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach. Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, von der Verwaltung Frau Blinzler und Herrn Heß, drei Zuhörer sowie die Berichterstatteerinnen der beiden Coburger Tageszeitungen.

Von den ordnungsgemäß geladenen 13 Mitgliedern des Gemeinderates Niederfüllbach sind 12 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.12.2014

Die Niederschrift wurde den Mitgliedern des Gemeinderates im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Der Wortlaut der Niederschrift wird unverändert genehmigt.

Ja 12 : Nein 0

TOP 2 Amtliche Mitteilungen

TOP 2.1 Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 08.12.2014

TOP 3: Das Ingenieurbüro Dürr & Schwarz Baustatik GmbH aus Coburg wurde mit der Tragwerksplanung für den Neubau der Brücke über den Füllbach auf Höhe des Gasthauses Beckenhaus beauftragt.

TOP 4: Die Gemeinde Niederfüllbach wird das Angebot der Firma BayWa zur kostenlosen Nutzung eines Ersatzfahrzeuges für den beschädigten Ladog in Anspruch nehmen.

TOP 6: Die Firma Reuther Netz-Planung wurde mit der Ausbauplanung für die Breitbandversorgung in Niederfüllbach beauftragt.

TOP 2.2 Gesundheitsbericht des Landkreises Coburg

Mit Schreiben vom 12.12.2014 hat das Amt für Gesundheit im Landratsamt Coburg den ersten Gesundheitsbericht des Landkreises Coburg für das Jahr 2014 übermittelt. Dieser kann in der Verwaltung eingesehen werden.

TOP 2.3 ifb-Familienreport 2014: "Zur Lage der Familien in Bayern, Schwerpunkt: Familienfreundlichkeit in Bayern"

Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration hat mitgeteilt, dass der ifb-Familienreport 2014 „Zur Lage der Familien in Bayern, Schwerpunkt: Familienfreundlichkeit in Bayern“ im Internet unter www.stmas.bayern.de/familie heruntergeladen oder bestellt werden kann.

TOP 3 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen

./.

TOP 4 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten

TOP 4.1 Bauantrag Jean-Paul-Weg 11 (BV-Nr. 011/2014)

Bei den Bauvorlagen im Genehmigungsverfahren der Eheleute Francesca und Michele Cassandra, Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.Nr. 208/207 der Gemarkung Niederfüllbach (=Jean-Paul-Weg 11), wurde seitens der Gemeinde Niederfüllbach gemäß Art. 58 Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. Abs. 4 BayBO erklärt, dass das Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll.

Der Bauherr hat bei den Bauvorlagen im Genehmigungsverfahren bestimmt, dass im Fall dieser Erklärung der Gemeinde nach Art. 58 Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. Abs. 4 BayBO die Bauvorlagen als Bauantrag behandelt werden sollen.

Der Bauantrag der Eheleute Francesca und Michele Cassandra, Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.Nr. 208/207 der Gemarkung Niederfüllbach (=Jean-Paul-Weg 11), wird befürwortet.

Hinsichtlich

– der Dachneigung von 22° anstelle von 26°

wird gemäß § 31 Abs. 2 BauGB der erforderlichen Befreiung von der Festsetzung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Herrschaftsfeld“ zugestimmt.

Das Grundstück ist ausschließlich im Trennsystem zu entwässern.

Der Bauwerber wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 Abs. 5 der gemeindlichen Entwässerungssatzung (EWS) **alles Abwasser** (= Niederschlagswasser u. Schmutzwasser), ausgenommen das zur Gartenbewässerung und das bei Vorhandensein einer entsprechenden Regenwassernutzungsanlage zur Toilettenspülung benötigte Niederschlagswasser, nach Maßgabe der §§ 14 - 17 der EWS in die öffentliche Entwässerungsanlage einzuleiten ist; hier sei insbesondere auch auf die Grundstücksein- und -Ausfahrten hingewiesen, die mit entsprechenden baulichen Vorkehrungen (wie z.B. Rasengittersteinen, Rasenpflaster oder Kastentrassen) versehen, die anfallenden Oberflächenwässer auf dem Baugrundstück zurückhalten, damit diese nicht auf die öffentlichen Verkehrsflächen abfließen können.

Um Beachtung und Einhaltung des in Abdruck beiliegenden § 11 EWS wird gebeten. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Wasser aus Drainagen kein Abwasser ist und somit nicht an die öffentliche Entwässerungsanlage angeschlossen werden darf. Diese Wässer sind vielmehr über einen ausreichend dimensionierten Sickerschacht auf dem Grundstück zurückzuhalten.

Hinweis: Der Bauwerber sollte vor Baubeginn Leitungspläne der Versorgungsträger einholen.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

TOP 4.2 Bauantrag Grubenweg 2 (BV-Nr. 001/2015)

Der Bauantrag der Eheleute Petra und Dieter Stößlein, Errichtung einer Dachgaube auf dem Grundstück Fl.Nr. 248/15 der Gemarkung Niederfüllbach (= Grubenweg 2), wird befürwortet.
Hinsichtlich

– der Errichtung der Dachgaube

wird gemäß § 31 Abs. 2 BauGB der erforderlichen Befreiung von der Festsetzung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Simonsgasse“ und „Am Vogelherd“ zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

TOP 5 Feststellungsbeschluss zum Ausbauzustand der Carl-Brandt-Straße

Den Mitgliedern des Gemeinderates Niederfüllbach wurde der Lageplan des Ingenieurbüros Kittner & Weber zum Ausbau der Carl-Brandt-Straße vom 19.08.2011 zur Kenntnis gebracht.
1. Bürgermeister Martin Rauscher erläutert, dass die Vorgehensweise der ursprünglichen Rücksprache mit dem Landratsamt Coburg zur Abrechnung der Carl-Brandt-Straße entspricht.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach stellt fest, dass die Carl-Brandt-Straße im jetzigen Zustand nach den Vorstellungen der Gemeinde endgültig hergestellt wurde und somit abrechnungsfähig ist. Die Vorgaben des Gemeinderats wurden eingehalten und umgesetzt.

mehrheitlich beschlossen Ja 11 : Nein 1

TOP 6 Planungen für ein neues Feuerwehrhaus auf dem Grundstück der "Alten Bäckerei"

1. Bürgermeister Martin Rauscher erläutert den Vorschlag des Ausschusses für Gebäudemanagement zum Neubau eines Feuerwehrhauses mit Anbindung und Integration der „alten Bäckerei“.

Nach Auskunft der Regierung von Oberfranken, Frau Strehle, würde bei einer derartigen Planung eine Förderung im Rahmen der Städtebaumaßnahmen möglich sein.

Nachdem bei den ersten Gedankengängen Missverständnisse aufgetreten sind, soll in Zukunft bei den Sitzungen des Ausschusses für Gebäudemanagement von einem Mitarbeiter der Verwaltung ein Protokoll gefertigt werden.

Weiter wird angeregt, mit anderen Landkreismunicipalitäten in Erfahrungstausch zu treten, die in den letzten Jahren neue Feuerwehrgerätehäuser gebaut haben (z.B. Dörfles-Esbach, Rossach), um auch die Kosten zu vergleichen.

Da lediglich die Stellplätze für die Feuerwehrfahrzeuge förderfähig wären, soll geprüft werden, ob ein Bau ohne Inanspruchnahme von Fördergeldern, d. h. nicht unbedingt nach den Vorschriften des Feuerwehrverbandes, realisiert werden könnte, um Kosten einsparen zu können.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach spricht sich dafür aus, zu einer Sitzung des Ausschusses für Gebäudemanagement zwei bzw. drei Architekten einzuladen, um diesen die Überlegungen des Gremiums zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Anbindung und gemeinsame Nut-

zung der „Alte Bäckerei“ zu erläutern. Die Architekten sollen gebeten werden, eine Entwurfs-
skizze zu erstellen. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Protokoll über die Sitzung zu führen.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

**TOP 7 Wasserrecht; Einleitungserlaubnis von Oberflächenwasser der Deponie
Pfarrschrot; Antrag der DB ProjektBau**

Mit Schreiben vom 19.11.2014 beantragt die DB ProjektBau GmbH die Einleitungserlaubnis
von Oberflächenwasser aus der Deponie Pfarrschrot in Richtung Niederfüllbach. Dieses Schrei-
ben ging am 20.11.2014 im Landratsamt Coburg ein und wurde am 10.12.2014 der VG Grub
a.Forst weitergeleitet. Eine Prüfung des amtlichen Sachverständigen am Wasserwirtschaftsamt
Kronach ist bereits am 04.11.2014 erfolgt.

Pläne und Beilagen, aus denen sich Art und Umfang der Maßnahme ergeben, haben einen
Monat, und zwar vom 17. Dezember 2014 bis einschließlich 19. Januar 2015, im Rathaus der
Verwaltungsgemeinschaft Grub a.Forst ausgelegen.

Der Gemeinderat Niederfüllbach ist der Meinung, dass die derzeitige Situation sehr unbefriedi-
gend und deshalb nicht hinnehmbar ist. Die DB Projektbau soll deshalb aufgefordert werden,
die Oberflächenentwässerung der Deponie Pfarrschrot nachzubessern, um Abhilfe bei den bis-
her aufgetretenen und noch befürchteten Problemen zu schaffen.

Da die Berechnung der Einleitungserlaubnis sich an der vorhandenen baulichen Situation orien-
tiert, ist diese offensichtlich nicht ausreichend.

Beschluss:

Die Gemeinde Niederfüllbach wird deshalb entsprechende Einwendungen zum Einleitungser-
laubnisverfahren für Oberflächenwasser aus der Deponie Pfarrschrot erheben.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

**TOP 8 Beseitigung des Bahnüberganges am Sandweg hier: Schreiben der Regie-
rung von Oberfranken**

Mit Schreiben vom 12.12.2014 bittet die Regierung von Oberfranken um baldmöglichste Über-
sendung der Antragsunterlagen um Zuwendungen nach Art. 2 BayGVFG für kommunale Stra-
ßen- und Brückenbauvorhaben gemäß den RZStra für die Baumaßnahme „Beseitigung BÜ
Sandweg bei Niederfüllbach“ zu erhalten.

1. Bürgermeister Martin Rauscher teilt mit, dass auf Vorschlag der Regierung von Oberfranken
eine Stellungnahme des Eisenbahnbundesamtes angefordert werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach spricht sich dafür aus, dass eine Stellungnahme des Eisen-
bahnbundesamtes zum Bauvorhaben eingeholt werden soll, bevor der Vorsorgeantrag bei der
Regierung von Oberfranken eingereicht wird.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

TOP 9 Stellungnahme zum Bebauungsplan der Stadt Coburg

Die Stadt Coburg hat mit Schreiben vom 22.12.2014 die von der Gemeinde Niederfüllbach abgegebene Stellungnahme zum Bebauungsplanentwurf Nr. 100 19 b 4/4 vom 12.06.2014 abgewogen. Die Würdigung des Bau- und Umweltsenats Coburg wurde im Ratsinfoportal bekanntgegeben.

TOP 10 Wünsche und Anregungen aus der Bürgerversammlung 2014

Die Mitglieder des Gemeinderates Niederfüllbach haben das Protokoll der Bürgerversammlung vom 24.11.2014 im Ratsinfoportal zur Kenntnisnahme erhalten.

Die Anfragen von Herrn Schwab, Siegfried Fischer und Matthias Bellenberg konnten bereits während der Bürgerversammlung beantwortet bzw. die Sachlage erläutert werden.

Pfarrer Rolf Roßteuscher hat angeregt, frühzeitig einen „runden Tisch“ zu bilden, um im Falle einer Zuteilung von Asylanten bereits einen Notfallplan ausgearbeitet zu haben um für Hilfe-maßnahmen vorbereitet zu sein. Auch Kommandant Andreas Hackl war der Meinung, dass ein Konzept zum Thema Katastrophenschutz erstellt werden müsste. Damit im Vorfeld Unterbringungsmöglichkeiten abgeklärt werden können.

1. Bürgermeister Martin Rauscher berichtet, dass sich Vertreter des Landratsamtes Coburg die ehemalige Schule angeschaut haben, um zu erörtern, ob hier Asylbewerber untergebracht werden könnten. Es wären jedoch umfangreiche Baumaßnahmen notwendig. Auch über einen Ausbau des ehemaligen Computerzentrums, zur Unterbringung einer Familie, wurde bereits im Gremium beraten.

GRin Tina Großmann spricht sich dafür aus an einem sog. „runden Tisch“ offene Fragen bei einer möglichen Unterbringung von Asylbewerbern in Niederfüllbach zu klären wie z.B. Dolmetscher, Ansprechpartner, Einbindungsmöglichkeiten, Notfallplan, usw..

GR Thomas Schöllchen weist darauf hin, dass vor allem auch die Bürgerinnen und Bürger informiert werden sollten, um Ängste abzubauen.

Auch möchte GRin Tina Großmann die Verwaltung bitten, mit dem Landratsamt Coburg abzuklären, welche finanziellen Möglichkeiten für den Ausbau des Computerzentrums als Wohnung für eine Asylantenfamilie gegeben sind.

Beschluss:

GR Thomas Schöllchen stellt den Antrag, dass der Gemeinderat Niederfüllbach beschließen möge, die Anregung von Pfarrer Roßteuscher aufzunehmen und einen Arbeitskreis zu bilden, der sich mit der Thematik „Asyl“ befasst. An diesem Arbeitskreis sollen 2 - 3 Gemeinderatsmitglieder teilnehmen.

mehrheitlich beschlossen Ja 9 : Nein 3

Dem zu gründenden Arbeitskreis „Asyl“ werden folgende Mitglieder des Gemeinderates beitreten:

GR Thomas Schöllchen,
GRin Tina Großmann

2. Bürgermeisterin Martia Pollex-Claus.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

TOP 11 Änderung der Fahrstrecke für die Stadtbusanbindung hier: Kostenbeteiligung

Mit Schreiben vom 15.12.2014 hat das Landratsamt Coburg mitgeteilt, dass der Anteil der Gemeinde Niederfüllbach nach § 3 der Vereinbarung über die Weitergabe des ÖPNV-Zuweisungen vom 12.12.2007 25.957,33 € (= 19 %) beträgt.

Nach den Berechnungen der SÜC Bus & Aquaria GmbH würde die Ausweitung der Stadtbusstrecke über die CO 12 - Einfahrt Jean-Paul-Weg/Simonsgasse - Bahnstraße Mehrkosten in Höhe von 34.781,32 € bedeuten.

Die Überparteiliche Wählergemeinschaft ist sich deshalb einig, dass die Kosten für die Anbindung des Neubaugebietes für diesen jährlichen Mehrbetrag unverhältnismäßig hoch sind und deshalb auf diese Fahrstreckenänderung verzichtet werden sollte.

GR Frank Gallinsky erinnert daran, dass die Verkehrspolizei bereits auf die Problematik der bestehenden Bushaltestelle in der Uferstraße hingewiesen hatte. Bei einer Anbindung des Neubaugebietes West wäre zudem auch das dortige Gewerbegebiet und der Arzt besser erreichbar und die Bushaltestelle aus der Uferstraße könnte in die Bahnstraße verlegt werden.

Auch 3. Bürgermeisterin Erika Krauß sieht eine Realisierung der Anbindung des Neubaugebietes angesichts der hohen Kosten mit gemischten Gefühlen. Sie erinnert daran, dass den Kindern heutzutage oft Bewegung fehlt.

GR Bernd Roßberg stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Diskussion.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach beschließt, die bestehende Führung der Stadtbuslinie bis auf weiteres zu belassen.

mehrheitlich beschlossen Ja 9 : Nein 3

TOP 12 Richtlinien für Ehrungen der Gemeinde Niederfüllbach

Die Mitglieder des Gemeinderates haben den überarbeiteten Entwurf mit den Richtlinien zur Auszeichnung von Niederfüllbacher Bürgerinnen und Bürgern für besondere Leistungen und Verdienste sowie des Ehrenamtes im Ratsinfoportal zur Kenntnisnahme erhalten.

3. Bürgermeisterin Erika Krauß erinnert an die Auflistung der in der Verwaltung vorhandenen Präsente der Gemeinde Niederfüllbach.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach stimmt den Richtlinien zur Auszeichnung von Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Niederfüllbach für besondere Leistungen und Verdienste sowie des Ehrenamtes zu. Die Richtlinien treten zum 01.01.2015 in Kraft.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

Die Vereinsvorstände werden in der nächsten Sitzung des Bündnisses für Familie über diese Richtlinien informiert. Zudem soll eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt erfolgen.

TOP 13 Spende für den Kindergarten in der Partnergemeinde Nagylozcs / Ungarn

1. Bürgermeister Martin Rauscher berichtet, dass in der Partnergemeinde Nagylozcs ein neuer Kindergartenzaun angebracht werden muss.
Auch würden sich die Kinder über Spielzeuge (besonders für Jungen, z.B. Autos, Werkzeuge, usw.) freuen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach beschließt, dem Kindergarten in der Partnergemeinde Nagylozcs (Ungarn) Spielsachen im Wert von 500,- € zukommen zu lassen.
Welche Spielgeräte benötigt bzw. gewünscht werden ist mit der Bürgermeisterin abzuklären.
Die Spielsachen sind bei regionalen Firmen zu besorgen.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

Der einzustellende Betrag im Haushalt 2015 ist entsprechend zu erhöhen, da ein Besuch der Partnergemeinden in diesem Jahr ebenfalls zu berücksichtigen ist.

TOP 14 Antrag auf Genehmigung zur Nutzung des gemeindlichen Wappens durch die Volkshochschule Coburg

Mit E-Mail vom 19.12.2014 teilt Herr Rainer Maier, Geschäftsführer der Volkshochschule, mit, dass die VHS Außenstellen auf der VHS-Internetseite präsentiert werden sollen. Als Button zum Öffnen des Angebotes, welches lokal für die jeweilige Stadt bzw. Gemeinde angeboten wird, soll das Gemeindewappen genutzt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach stimmt dem Antrag der Volkshochschule Coburg auf Nutzung des gemeindlichen Wappens für den Button der VHS Außenstelle Grub/Niederfüllbach im Internetauftritt der VHS Coburg zu.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

TOP 15 Anträge und Verschiedenes

TOP 15.1 Schwerlastverkehr in der Steinbuchgasse bedingt durch die ICE-Baustelle

1. Bürgermeister Martin Rauscher gibt das Schreiben von Herrn Manfred Bauer vom 20.01.2015 bekannt, mit dem er den Antrag auf Aufstellung eines Durchfahrt-Verbotsschildes für ICE-Baustellenfahrzeuge an der Einfahrt Parkstraße zur Steinbruchgasse stellt.
Herr Bauer schildert die Probleme mit dem Schwerlastverkehr, der sich in die Steinbruchgasse verirrt.

1. Bürgermeister Martin Rauscher teilt mit, dass er bereits die Aufstellung eines Sackgassenschildes mit fehlender Wendemöglichkeit veranlasst hat.

TOP 15.2 Einstellung des Ermittlungsverfahrens gegen Unbekannt hier: Diebstahl von Schneefangnetzen

Die Staatsanwaltschaft Coburg hat mit Schreiben vom 14.01.2015 mitgeteilt, dass das Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt wegen Diebstahls von Schneefangnetzen an der Brücke zur Geizenmühle eingestellt wurde, da der Täter bisher nicht ermittelt werden konnte.

TOP 15.3 Einwohnerstatistik zum 05.01.2015

1. Bürgermeister Martin Rauscher teilt mit, dass die Statistik über die Zahl der Einwohner zum 05.01.2015 vorliegt. Demnach wohnen derzeit in Niederfüllbach insgesamt 1.666 Einwohner, davon sind 1.524 Einwohner mit einziger Wohnung gemeldet, 61 Personen mit Hauptwohnung und 81 Personen mit Nebenwohnung. 79 Einwohner gehören 24 verschiedene Nationalitäten an.

TOP 15.4 Haushaltsberatungen 2015

1. Bürgermeister Martin Rauscher erinnert an die bevorstehenden Haushaltsberatungen und möchte, dass sich die Fraktionen vorab Gedanken machen über die Erneuerung bzw. Ergänzung der Spielplatzgeräte.

TOP 15.5 GR Bastian Büttner: Entwässerungssituation Deponie Pfarrschrot und Steinbruchgasse

1. Bürgermeister Martin Rauscher gibt das Schreiben von GR Bastian Büttner - auch im Namen von 3. Bürgermeisterin Erika Krauß - bekannt, in dem die Situation mit den zu kleinen Durchlässen in der Steinbruchgasse geschildert wird. Das E-Mail erhalten die Mitglieder des Gemeinderates im Ratsinfoportal zur Kenntnisnahme.

Das Ingenieurbüro Kittner & Weber wird über die Problematik in der Steinbruchgasse informiert.

TOP 15.6 GR Frank Gallinsky: Winterchaos zu Weihnachten

GR Frank Gallinsky weist darauf hin, dass das Winterchaos an Weihnachten nicht an den Mitarbeitern des Bauhofes lag. 1. Bürgermeister Martin Rauscher hatte die Rufbereitschaft für diesen Tag noch nicht angeordnet.

Das Gremium weist darauf hin, dass die Verkehrssicherheit gegenüber eventuellen Mehrkosten für den Winterdienst durch Rufbereitschaften Vorrang haben muss.

TOP 15.7 GRin Dagmar Dressel: Beschädigten Ampelanlage an der B 303

GRin Dagmar Dressel möchte wissen, warum es so lange dauert, bis die beschädigte Ampelanlage an der B 303 repariert wird.

1. Bürgermeister Martin Rauscher teilt mit, dass zunächst das Fundament erneuert werden musste.

TOP 15.8 Beschlussbuchkontrolle

Der Gemeinderat Niederfüllbach erhält die Auflistung der noch offenen Gemeinderatsbeschlüsse mit den Zwischenstandsmitteilungen der Verwaltung zur Kenntnisnahme.

Das Gremium spricht sich dafür aus, dass in der nächsten Sitzung über die noch offenen Tagesordnungspunkte nochmals beraten werden soll.

Die Beschlussbuchkontrolle soll zukünftig immer in der Januar-Sitzung vorgelegt werden.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Martin Rauscher die öffentliche 8. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach.

Martin Rauscher
1. Bürgermeister

Christine Blinzler
Schriftführer/in